



Allen Mitgliedern und Freunden und ihren Angehörigen eine besinnlich-schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Frühschoppen zur Arbeit im Kreistag

Frühschoppen unseres CDU-Kreisverbandes: 4. Dezember 2011 um 10 Uhr im Radisson Blu Hotel. Heinrich Nostheide, Vorsitzender des Finanz- und Haushaltsausschusses und Frank Benischke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kreisentwicklung werden aus den ersten Wochen der Arbeit im Kreistag des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte berichten und aktuelle Themen zur Diskussion stellen. Alle Mitglieder und Freunde der CDU sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die Gründung des neuen Kreisverbandes der CDU wird vorbereitet

Am 04. September 2011 fand die Kreisgebietsreform statt, Neubrandenburg wurde Kreisstadt des neuen Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Auch an der Organisation der CDU geht dieser Umstand nicht spurlos vorbei. Unsere Satzung sieht vor, dass auf dem Gebiet eines staatlichen Kreises nur ein CDU-Kreisverband besteht. Daher bereiten die Kreisvorsitzenden und Kreisvorstände der drei ehemaligen Landkreise Demmin, Mecklenburg-Strelitz und Müritz und der Stadt Neubrandenburg seit einiger Zeit die Fusion der

Kreisverbände und die Neugründung des CDU-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte vor. Am 10. Dezember wird es nun soweit sein, allen CDU-Mitgliedern sind die entsprechenden Einladungen zu den Veranstaltungen in das Neubrandenburger Sportgymnasium zugegangen.

Vormittags ab 10 Uhr wird der Kreisverband Neubrandenburg zunächst seinen Abschlussparteitag abhalten. Neben den Rechenschafts- und Kassenberichten steht der Auflösungsbeschluss auf der Tagesordnung. Damit auch nach Auflösung des Kreisverbandes Neubrandenburg auf dem Gebiet der Stadt nahtlos eine CDU-Organisation besteht, soll in diesem Rahmen auch der neue Stadtverband Neubrandenburg gegründet und der Stadtverbandsvorstand gewählt werden. Der Kreisvorstand Neubrandenburg hat dazu auf seiner letzten Sitzung beschlossen, den Mitgliedern der Neubrandenburger CDU vorzuschlagen,

- Frank Benischke als Vorsitzenden
- Dr. Diana Kuhk und Stephan Bunge als stellvertretende Vorsitzende,
- Detlev Just, Marco Messner, Gritta Neumann, Burkhard Räuber und Wolfgang Schneider als Beisitzer in den Stadtverbandsvorstand zu wählen. Unser Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger und unser Stadtpräsident Günter Rühls werden dem neuen Vorstand als gesetzte Mitglieder angehören. Bis zum und während des Parteitages sind natürlich weitere Vorschläge möglich.

Nach einem Mittagsimbiss wird danach ab 13 Uhr der Gründungsparteitag des CDU-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte stattfinden. Hierzu werden sich die CDU-Mitglieder aus dem ganzen Kreisgebiet treffen. Neben dem Gründungsbeschluss stehen natürlich die Vorstandswahlen im Mittelpunkt des Parteitages. Der neu zu wählende Kreisvorstand wird dann die Geschicke des Kreisverbandes für die nächsten zwei Jahre bestimmen. Dabei hat er die sicher nicht leichte Aufgabe der Zusammenführung der Kreisverbände und der Schaffung der neuen Kreisgeschäftsstelle ebenso zu lösen, wie die Organisation der nächsten Bundestagswahl 2013 mit dem noch kommenden Neuzuschnitt der Bundestagswahlkreise. Auch zahlreiche Bürgermeisterwahlen im gesamten Kreisgebiet stehen in den nächsten zwei Jahren bevor.

Ich bitte alle Mitglieder unseres CDU-Kreisverbandes Neubrandenburg an diesen wichtigen Veranstaltungen teilzunehmen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Leistungsvereinbarungen im Kulturbereich



Dr. Diana Kuhk,
Fraktionsvors. in der
Stadtvertretung

Kunst und Kultur ist uns wichtig - hier in Neubrandenburg. Das hat sich erneut in der letzten Sitzung der Stadtvertretung gezeigt. Die Mehrheit der Ratsfrauen und Ratsherren haben für die Erarbeitung einer Leistungsvereinbarung mit dem Latücht e V. votiert. Damit erhält zunächst ein Kulturverein im Bereich Film- und Medienbildung Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Das ist aber nur ein Anfang. Wollen für zukünftig die Vielfalt und die Qualität des Neubrandenburger Kulturlebens und damit die Bedeutung Neubrandenburgs als kulturelles Zentrum der Region sichern, gehören alle Leistungen in diesem Bereich auf den Prüfstand. Durch den Abschluss von Leistungsvereinbarungen können wir mittel- und langfristig die Perspektiven der kulturellen Entwicklung in unserer Stadt verantwortungsbewusst prägen. Dazu gehört jedoch auch die Gleichbehandlung aller kulturellen Einrichtungen, freien Kulturträger und Kulturinitiativen. Im Ergebnis des bereits gefassten Beschlusses, haben wir nun dafür Sorge zu tragen, dass die von uns als kulturelle Schwerpunktaufgaben identifizierten Leistungen durch eine Vereinbarung gesichert werden. Hier sind die Kulturpolitiker in doppelter Hinsicht gefragt. Einerseits darf nicht nur ein Verein als Sonderfall in den Genuss einer Leistungsvereinbarung kommen, andererseits ist die angespannte Haushaltslage der Stadt zu beachten. Damit stehen wir im Kulturbereich vor neuen Herausforderungen, die jedoch im Interesse der Bürger unserer Stadt lösbar sind. Als Kulturausschussvorsitzende Neubrandenburgs wünsche ich uns gerade auch vor dem Hintergrund der Kreisgebietsreform - dafür ein glückliches Händchen und einen langen Atem.

Diana Kuhk
Fraktionsvorsitzende



24. Bundesparteitag in
Leipzig: CDU steht für
europäische Solidarität

Erhöhung der Stabilität in Europa

1. Der Europäische Stabilitäts- und Wachstumspakt soll in die EU-Verträge integriert werden, um die Wirkung einer Schuldenbremse in Europa zu entfalten.
2. Der Europäische Gerichtshof soll die Einhaltung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes künftig durchsetzen und Verstöße ahnden können. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt muss automatische Sanktionsmechanismen erhalten.
3. Kann ein Staat seine Schulden und Kredite nicht mehr bedienen, muss ein Verfahren zur planmäßigen Entschuldung eingeleitet und die finanzielle Handlungsfähigkeit wieder hergestellt werden.

Weiterentwicklung der EU

4. Die Politische Union soll ein demokratisches Zweikammer-System erhalten mit dem Europäischen Parlament und dem Ministerrat der EU-Mitgliedstaaten.
5. Europäisches Parlament und Ministerrat sollen das Initiativrecht für die EU-Gesetzgebung erhalten.
6. Das Stimmgewicht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament - der Wert der einzelnen Stimme - muss weiter angeglichen werden.
7. Der Präsident der Europäischen Kommission soll künftig von allen Unionsbürgern direkt.



Gerd Skibbe Vors. der CDU
Neubrandenburg 1990 - 1992

„Wir bewundern unsere Angela! Keiner, schon gar nicht die Meckerköpfe der SPD und Grünen würden es besser machen. Wie ein Fels in der Brandung steht sie da, schont sich nicht und ist prinzipienfest.“

Mit diesem Kommentar zu den politischen Geschehnissen in Deutschland und dem 24. Bundesparteitag begrüßt Gerd Skibbe aus seiner Wahlheimat Australien alle Mitglieder und Freunde der CDU ganz herzlich, wünscht alles Gute und Gottes Segen für das kommende Jahr.

(Gerd Skibbe war der 1. Kreisvorsitzende der CDU Neubrandenburg nach der "Wende").

WIN!

Nir in Neubrandenburg